



Im Interview unterhielten wir uns mit Kai Schirmeyer vom kre[H]tiv Netzwerk über Hannover als Kreativstandort.

Hannover als Kreativstandort

Im Interview mit Kai Schirmeyer

01. März 2018, Von: Sabrina Kleinertz, Foto(s): Sabrina Kleinertz

Ansässig direkt neben den Hanomaghallen setzt sich Kai Schirmeyer zusammen mit seinem Team für die Kreativschaffenden in der Landeshauptstadt ein. Mit rund 350 Mitgliedern ist das kre[H]tiv Netzwerk in Hannover rasant gewachsen und der Arbeitsalltag des Geschäftsführers vielfältig. Zwar bietet das Netzwerk keine direkte finanzielle Unterstützung, aber mit verschiedenen Veranstaltungen immer neue Anlaufpunkte, bei denen kreative Köpfe der Stadt zusammenfinden können.

Im Interview verriet uns Kai Schirmeyer, was er besonders an seiner Arbeit schätzt und was er sich für die Zukunft Hannovers als Kreativstandort wünscht. Außerdem gab er uns viele einfache und nützliche Tipps, wie man als Kreativer mit seiner Idee in Hannover Fuß fassen kann.

Was der Geschäftsführer über gute und schlechte Ideen denkt und wie er den Bedarf nach solchen Netzwerken einschätzt, darüber sprach er mit uns im Interview.

Direkt zu "Menschen und Hintergründe": [Bitte hier klicken](#)

Links:

www.kre-h-tiv.net

Ähnliche Artikel auf [e.de">Rockszene.de](https://Rockszen<span style=):

[Nach 13 Jahren doch wieder ein neues Album](#)(23.10.2020)

[Moderne Rock-Beats für die Tanzfläche](#)(22.10.2020)

[Alles dreht sich um die 13](#)(14.09.2020)

[Noch einmal den Hut in den Ring werfen](#)(07.08.2020)

[Tanzen im Sitzen](#)(11.05.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)